

, den 27.06.2022



Rathaus Weichering  
Kapellenplatz 3

85706 Weichering

### **Einspruch gegen die Bauleitplanung und den Bau des DHL-Paketzentrums Weichering**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir Einspruch gegen die Bauleitplanung und den Bau des DHL-Paketzentrums Weichering.

Der Bau und der Betrieb des DHL-Paketzentrums Weichering verändern und beeinflussen unsere Lebensqualität hier in Maxweiler auf massive Weise und unzumutbar negativ. Bezüglich Lärm, Umweltbelastung und Verkehrsaufkommen sind wir heute schon durch den Verkehr auf der B16, den Flugplatz Zell und die Bundesbahn bis an die Grenzen belastet. Durch das geplante Vorhaben werden diese Grenzen durch den Bau und den Betrieb des Paketzentrums und den dazugehörigen überproportional gesteigerten PKW- und vor allem LKW-Verkehr in vielen Bereichen deutlich und gesundheitsgefährdend dauerhaft überschritten. Dieses Vorhaben wird den Wert unserer Immobilien um mindestens 30% verringern, wofür keine Kompensation vorgesehen ist. Deshalb darf dieses Projekt in keinem Fall umgesetzt werden, da dies quasi einer stillen Teil-Enteignung durch die Gemeinde Weichering gleich zu setzen ist.

Die Lärmbelästigung ist heute nachts schon so stark, dass man fast nicht mehr bei geöffnetem Fenster, was in der heißen Sommerzeit zwingend notwendig ist, schlafen kann. Jede weitere Zunahme dieser Belastung ist daher abzulehnen. Das Lärm-Gutachten geht hier viel zu fahrlässig mit den dortigen Zahlen um. Es zeigt nur, dass heute schon Grenzen überschritten werden. Lt. Verkehrsgutachten werden zwischen 22:00 Uhr und 06:00 bis zu 690 LKW's in das Paketzentrum einfahren. Das sind pro Stunde ca. 85 LKW und damit alle 50 s ein LKW. Und da diese ja einige Zeit auf der B16 und dem Zubringer bis zum Paketzentrum fahren und ebenso zusätzlich noch LKW's ausfahren, kommt es hier zu einem dauerhaften unzumutbaren Geräusch von mehreren LKW's gleichzeitig und das die ganze Nacht. Diese Belastung ist um ein Vielfaches höher, als die heutige durch die B16 in diesem Nachtzeitraum! Weiterhin wird im Gutachten von Spitzenwerten, vor allem in der Nacht, die angeblich erlaubt sind, gesprochen. Die Frage dort, wie häufig mit diesen außerordentlichen Lärmpegelspitzen zu rechnen ist, wird dort aber nicht erwähnt. Dieses Gutachten ist eindeutig nicht ausführlich genug. Betrachtet man auch noch die deutlich permanent stärkere

Lärmbelastung am Tage ist in der Summe von einer dauerhaften unzumutbaren Verschlechterung der aktuellen Situation auszugehen.

Durch die Emissionen der Flugzeuge und des heutigen Straßenverkehrs werden besonders im Sommer die Belastungen durch Feinstaub und Stickoxide besonders hoch. Ein weiterer Faktor dazu ist die Landwirtschaft. Durch den Bau und den Betrieb des Paketzentrums ist hier mit einer extremen Verschlechterung der Situation im Bereich Umwelt durch das permanent hohe Verkehrsaufkommen zu Tage und zur Nacht zu rechnen, was in Extremsituationen gesundheitsgefährdend werden kann. Im Gutachten wird das in keiner Weise, vor allem auch nicht in der Bauphase mit seiner starken Staubeentwicklung, berücksichtigt.

Fazit:

In allen Gutachten wird von einer Verschlechterung der Situation für uns, sei es bzgl. Umwelt, Verkehr oder Lärm, ausgegangen. Nirgends werden diese teilweise erheblichen Verschlechterungen für die Bewohner Maxweilers zusammengefasst und bewertet. In unseren Augen führt die Summe der Mehrbelastungen in allen Bereichen zu einer unerträglichen Situation in Sachen Lebensqualität. Dies ist in unseren Augen nicht zulässig, da wir persönlich hier schon seit über 30 Jahren wohnen und es nicht sein kann, dass hier auf Kosten unserer Gesundheit ein Paketzentrum von der Gemeinde Weichering genehmigt wird. In den ganzen Gutachten wird in keiner Weise von Gegenmaßnahmen gesprochen. Wir haben das wohl, nach Meinung der Gutachter, der DHL und der Gemeinde Weichering hinzunehmen. Das sehen wir völlig anders und erheben Einspruch. Dieses Bauvorhaben ist abzulehnen!

Mit freundlichen und besorgten Grüßen